

[9323] Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich mit Ende dieses Monats meine unter gleicher Firma in Berlin geführte Zweigniederlassung aufbehe und deren Bestände mit meinem hiesigen Lager wieder vereinige.

Rechnung 1892 wird, soweit dies noch nicht geschehen, O. M. 1893, wie bisher, getrennt ausgeglichen werden; alle aus Rechnung 1893 stammenden Sendungen dagegen bitte ich auf mein hiesiges Conto übertragen, sowie auch die für meine Berliner Filiale bestimmten laufenden Fortsetzungen nach hier richten zu wollen.

Die Herrn Hugo Bloch für mein Berliner Geschäft erteilte Vollmacht erlischt hiermit und spreche ich genanntem Herrn bei seinem Scheiden aus meinem Geschäft meinen Dank für seine umsichtige Leitung und für die Wahrung meiner Interessen hiermit aus.

Mit der Bitte, von obiger Veränderung genaue Kenntnis nehmen zu wollen, zeichne ich

hochachtungsvoll

Leipzig, Ende Februar 1893.

K. F. Koehler's Antiquarium.

[9324] Im Anschluss an vorstehende Anzeige der Firma K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig teilen wir Ihnen ergebenst mit, dass wir nach dem Hinscheiden unseres G. Heinrich Simon

Herrn Hugo Bloch

mit der ferneren Führung unserer Geschäfte betraut und demselben Prokura erteilt haben, mit der Einschränkung, nur gemeinsam mit einer von uns zu zeichnen, während wir andererseits entweder nur gemeinsam oder eine von uns mit Herrn Bloch zusammen zeichnen werden.

Es wird unser Bestreben sein, mit allen unsern werten Geschäftsfreunden angenehme Beziehungen aufrecht zu erhalten.

Bei dieser Gelegenheit benachrichtigen wir Sie, dass wir von Herrn Hugo Bloch den Verlag des **Wissenschaftlich-litterarischen Monatsberichts** übernommen haben; besonderes Rundschreiben hierüber werden wir Ihnen in den nächsten Tagen zugehen lassen.

Hochachtungsvoll

L. Simon, M. Simon
i/Fa. S. Calvary & Co.

Verlagsänderung.

[9066]

Aus dem Besitze des „Verlags der Neuen Deutschen Zeitung“ (Dr. Erwin Bauer) in Leipzig geht am 1. April dieses Jahres mit allen Rechten, Vorräten und Auslieferungen, ohne Passiva, in meinen Besitz und Verlag über*):

Das

Bwanzigste Jahrhundert.

Deutschnationale Monatshefte

für

soziales Leben, Politik, Wissenschaft, Kunst, und Literatur.

Vierteljähriger Bezugspreis 2 M 50 J ord., 1 M 90 J no. bar. (11/10 Freiepre.)

Singelhefte 1 M ord., 70 J no. bar.
Probenummern unberechnet.

Ich ersuche demgemäß sämtliche Bestell-

*) Wird bestätigt.

Verlag der „Neuen Deutschen Zeitung“
Dr. Erwin Bauer.

ungen auf das 3. Quartal (April—Juni) sowie auf Probenummern an mich gelangen zu lassen und Vormerkung zu treffen, daß Bestellungen auf das 1. und 2. Quartal des laufenden (3. Jahrgangs) bis Ende März vom Verlag der Neuen Deutschen Zeitung in Leipzig Erledigung finden. Die ersten beiden Jahrgänge liefere ich schon jetzt aus unter Verrechnung mit dem derzeitigen Besitzer der Zeitschrift.

Hest 7 gelangt am 18. März hier zum Versand.

Ich bitte erneut um Ihr Vertrauen und Ihre thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin, 22. Februar 1893.

Dans Lütendör.

[9385] Sämtliche Bestellungen auf meinen Verlag bitte von jetzt an bis auf weiteres an Herrn Alb. Jäger, hier, zu richten.

Melwig, Februar 1893.

Paul Raschdorff.

Verkaufsanträge.

9074] Vorzügliche Kapitalanlage. — Geschlossener Verlag, bestehend aus mehreren gangbaren, glänzend besprochenen Werken, ist für den billigen, aber festen Preis von 15000 M einschließlich Verlags- und Autorrechten, Platten, Matrern, Vorräten zu verkaufen. Die Ausstattung der Vorräte ist tadellos, das Absatzgebiet unbegrenzt, Pläne zur Erweiterung vorhanden. Alle Werke (mit einer Ausnahme) sind honorarfrei. Die Artikel sind gut eingeführt, eignen sich für jeden Verlag oder Druckerei und bieten, da nicht veraltend, eine fortlaufende Rente. Gef. Anfragen an **G. Aldenhoven, gerichtl. Bücherrevisor, Berlin W., Dennewitzstr. 32.**

[8037] In einer Stadt von 5000 Einwohnern mit intelligenter Bevölkerung in sehr gesunder und prächtiger Gegend Mittelddeutschlands ist die einzige, seit längeren Jahren bestehende geachtete Buchhandlung mit Hausgrundstück zu verkaufen. — Das Geschäft, mit welchem Leihbibliothek u. Nebenbranchen verbunden sind, hat eine gute u. feine Kundschaft u. machte einen steigenden Umsatz von 20—25000 M mit einem Reinertrag, der dem Besitzer eine sehr anständige Existenz bietet. Zunehmender Fremdenverkehr. — Kaufpreis für Geschäft u. Hausgrundstück 53000 M mit Hälfte Anzahlung; es entfallen davon 20000 auf das Geschäft und 33000 M auf das Haus. Die effektiven Werte des Geschäfts beziffern sich auf ca. 14000 M.
Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[9384] Grosse Leihbibliothek

in deutscher, englischer und französischer Sprache, bis auf den heutigen Tag reichh. erg., bar zu verkaufen.

Auffragen unter # 9384 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[8904] Wegen Spezialisierung des Verlages werden die Verlagsrechte und Vorräte mehrerer gut eingeführter und lohnender Holztabelle und einer Zinstabelle unter den annehmbarsten Bedingungen verkauft. — Die Werke sind auch als Grundstock für ein Verlagsgeschäft sehr geeignet. Gef. Anerbietungen werden unter H. M. # 8904 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[9317] Ein höchst zeitgemäßes Verlagswert (großer Absatz zur Chicagoer Ausstellung), welches wegen anderer Unternehmungen abgegeben werden soll und wozu bereits Inserate, die einen Teil der Herstellungskosten decken, eingegangen sind, soll billig verkauft werden. Manuskript vollständig fertig. Angebote unter # 9317 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[9382] Das Verlagsrecht nachfolgender zwei Bücher (inkl. der noch vorhandenen wenigen Exemplare):

Die Reise durch Jahrhunderte.

Skizzen

mit 115 Illustrationen von Gustav Doré.
gr. 8°. 113 Seiten.

Die Reise mit Hindernissen.

Mit 100 Illustrationen von Gustav Doré.
gr. 8°. 152 Seiten. (Beide à 1 M ord.)

mit sämtlichen dazugehörigen Clichés, habe ich gegen jedes annehmbare Gebot zu verkaufen. Gefälligen Geboten sehe entgegen.

Leipzig, 25. Februar 1893.

L. Fernau.

[5041] Wir sind beauftragt zu verkaufen eine Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung in einer großen Stadt Süddeutschlands. Die Druckerei, vorzüglich eingerichtet für Werk- u. Accidenzdruck, in einem billigen Lokal, mit nötigen Raum zu jeder späteren Vergrößerung. Feste u. gute Kundschaft. Kaufpreis 65000 M, Anzahlung 30000 M, Rest in Raten gegen Sicherheit, Barpreis 50000 M. Der Verlag, wenn auch noch jung, so doch jedes Jahr steigend, mit gangbaren modernen Werken, inkl. aller Verlagsrechte, Material von Clichés u. s. w. Beteiligung eines tüchtigen Fachmannes mit gr. Kapital nicht ausgeschlossen. Der Verlag ohne Druckerei ist nicht verkäuflich, aber die Druckerei allein soll abgegeben werden. Dieses Angebot ist auch geeignet für 2 thatkräftige Männer, von denen der eine allerdings Fachmann sein muß. Anfragen von kapitalkräftigen Herren, welche einen Ankauf ernstlich betreiben wollen, nehmen wir entgegen!

Leipzig 1893. **Rein'sche Buchhandlung.**

[9037] (Kunstlager.) — Ein kleines aber gewähltes Kunstlager, aus Porträts und Ansichten bestehend, ist mit gedruckten und ungedruckten Katalogen, vorzüglicher Kundschaft u. billig zu verkaufen. Gef. Angebote befördert die Geschäftsstelle d. B.-V. unter N. O # 9037.

[9241] Reisetführer-Verlag, umfangreich, vermöge einer ganz neuen praktischen Einrichtung und amtlichen Unterstützung beim Vertrieb besonders aussichtsreich, wird anderweiter Unternehmungen halber verkauft.

Angebote befördert u. K. G. # 10 Herr **F. Boldmar** in Leipzig.

[9245] Zu verkaufen ist eine Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibrequisitenhandlung in einer großen Stadt Ungarns (42000 Einw.) mit vorwiegend deutscher Bevölkerung, Obergymnasium, Oberrealschule, zahlreichen Klassenschulen, Priesterseminar, großer Garnison, zahlreichen Musikvereinen, welche Kunden sind, und besonders ausnahmsbarer deutscher Umgegend, im Centrum der Stadt auf dem Hauptverkehrsplatze gelegen, seit 21 Jahren bestehend. Umsatz jährlich 18—20000 fl.; Rabatt an Kunden nicht üblich. Erforderl. Kapital circa 6000 fl. ö. W. Angeb. von ernstest. Respektanten werden an die Herren **Spielhagen & Schurich** in Wien erbeten.

[8543] Leihbibliothek, ca. 6000 Bde., zum Preise von 15 J pro Band, wegen Geschäftsaufgabe unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Geschriebener Katalog franko gegen franko.

Richard Schlüter in Dortmund.

